Wirtschaftsplan 2013 – Entwurf der Kommunalen Servicebetrlebe Tübingen

Vorlage 800a/2012





Inhaltsverzeichnis

I. Beschlüsse zum Wirtschaftsplan	
1. Festsetzung des Wirtschaftsplans	2
2. Kreditermächtigung	2
3. Kassenkredit	2
4. Verpflichtungsermächtigungen	2
II. Allgemeines zum Wirtschaftsplan 2013	3
III. Vorbericht zur Plan-Gewinn und Verlustrechnung	
1. Erträge	4
Erlöse von Außen	4
Erlöse von der Stadt	4
2. Aufwendungen	4
Materialaufwand	4
Personalaufwand	4
Abschreibungen	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	5
Sonstige Steuern	5
3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6
IV. Vorbericht zum Vermögensplan	
1. Finanzierungsmittel (Einnahmen)	7
2. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	7
V. Anlagen	
Plan-Gewinn- und Verlustrechnung	8
Erfolgsübersicht	ģ
Erfolgspläne der einzelnen Bereiche	10
Vermögensplan	. 28
Investitionsprogramm (inkl. Abwasserprogramm)	30
Stellenplan	40
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)	45
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	46
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben	47

I. Beschlüsse zum Wirtschaftsplan

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)" wird für das Wirtschaftsjahr 2013 folgendermaßen festgesetzt:

In den Erträgen des Erfolgsplans auf	23.792.910 Euro
In den Aufwendungen des Erfolgsplans auf	23.059.810 Euro
In den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans	13.698.300 Euro

2. Kreditermächtigung

Die Kreditermächtigung für Kredite von Dritten wird auf	0 Euro
festgesetzt.	

3. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gemäß § 89 Abs. 2 GemO auf	4.600.000 Euro
festgesetzt.	

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf	1.930.000 Euro
festgesetzt.	

II. Allgemeines zum Wirtschaftsplan 2013

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST) umfasst folgende Berichtsteile:

- Plan-Gewinn- und Verlustrechnung
- Plan-Erfolgsübersicht
- · Erfolgsplan pro Bereich
- · Vermögensplan inkl. Investitions- und Abwasserprogramm
- Stellenplan
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

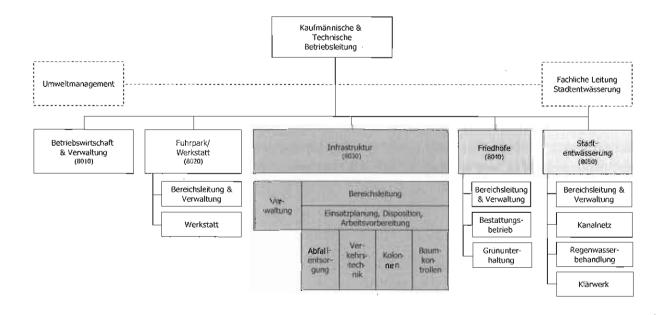
Alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2013 sind im Erfolgsplan pro Bereich sowie der Plan-Gewinn- und Verlustrechnung für den gesamten Betrieb veranschlagt. Diese werden durch eine nach Betriebsbereichen gegliederte Erfolgsübersicht ergänzt.

Der Vermögensplan enthält alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2013, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben.

Als Ergänzung zum Vermögensplan ist das Investitionsprogramm des Betriebs für den Zeitraum 2013 bis 2017 sowie das dazugehörige Abwasserprogramm des Bereichs Stadtentwässerung beigefügt.

Die Stellenübersicht weist die im Wirtschaftsjahr 2013 erforderlichen Stellen für Beamte und Beschäftigte aus.

Der Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe Tübingen ist organisatorisch wie folgt gegliedert:



III. Vorbericht zur Plan-Gewinn und Verlustrechnung

1. Erträge

Erlöse von Außen

Die Erlöse von Außen wurden im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil auf 13.123.060 Euro festgesetzt (Vorjahr: 13.275.820 Euro). Die wesentliche Einnahmequelle für diese Erlöse sind die Gebühreneinnahmen der Bereiche Friedhöfe und Stadtentwässerung. Bei der Stadtentwässerung wird im Jahr 2013 eine Gebührenneukalkulation vorgenommen, um die in den Vorjahren angesammelten Gewinne sukzessive auszugleichen. Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Gebühreneinnahmen basieren auf den bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans gültigen Gebührensätzen, da noch nicht absehbar ist, wie hoch die neu berechneten Werte sein werden. Selbstverständlich wird mit einer Absenkung der Gebühren auch ein Rückgang der Erlöse von Außen einhergehen.

Erlöse von der Stadt

Erlöse von städtischen Dienststellen sind für das Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 9.318.650 Euro eingeplant. Die Erhöhung um rund 5,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahresansatz (Vorjahr: 8.858.000 Euro) wird im Wesentlichen ausgelöst durch erhöhte Unterhaltungsaufwendungen bei den Gemeindestraßen, der Grünpflege und der Innenstadtreinigung.

(

2. Aufwendungen

<u>Materialaufwand</u>

Die im Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 veranschlagten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe belaufen sich auf 2.182.250 Euro und müssen damit im Vergleich zum Vorjahresansatz (Vorjahr: 2.104.450 Euro) etwas erhöht werden. Dies ist im Wesentlichen auf höhere prognostizierte Kosten für Energie zurückzuführen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen bleiben mit einem Ansatz von 3.053.630 Euro relativ stabil (Vorjahr: 3.071.200 Euro).

Personalaufwand

Der Plan-Ansatz für den Personalaufwand wurde im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 Prozent erhöht auf 8.361.800 Euro. Nach der erfolgreichen Zielerreichung beim Projekt "Minus 10 Prozent" und den damit verbundenen Einsparungen müssen zur Bewältigung der dringend nötigen Unterhaltungsarbeiten im Bereich der städtischen Infrastruktur Stellen wiederbesetzt werden. Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats wurde in diesem Wirtschaftsplan eine Personalaufstockung im Bereich Infrastruktur um sechs Stellen vorgesehen. Aufgrund der Vielzahl an vorhandenen, aber umbesetzten Stellen, müssen keine Stellenneuschaffungen vorgenommen werden.

Darüber hinaus ist in den Planzahlen bereits eine Kostensteigerung durch die zwischen den Tarifparteien vereinbarte zweistufige Tariferhöhung im Jahr 2013 enthalten. So werden die Entgelte der Beschäftigten zum 01.01.2013 und zum 01.08.2013 jeweils um 1,4 Prozent angehoben.

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden sich im Wirtschaftsjahr 2013 im Vergleich zum Vorjahresansatz etwas verringern und voraussichtlich 4.812.560 Euro betragen (Vorjahr: 5.007.620 Euro).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aufgrund deutlich gestiegener Verwaltungskostenumlagen der städtischen Querschnittsbereiche muss der Plan-Ansatz für sonstige betriebliche Aufwendungen erhöht werden und beläuft sich für das Jahr 2013 auf 2.121.760 Euro (Vorjahr 1.944.520 Euro).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen wurden Einnahmen durch Mahngebühren in Höhe von 6.500 Euro angesetzt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Durch den Verzicht auf einen Teil der geplanten Kreditaufnahmen im Geschäftsjahr 2012 kann die Position "Zinsen und ähnliche Aufwendungen" im Vergleich zum Vorjahresansatz deutlich abgesenkt werden und beträgt 2.505.510 Euro (Vorjahr: 2.933.750 Euro).

Steuern von Einkommen und vom Ertrag

Da für die Wirtschaftsjahre 2012 und 2013 keine Überschüsse für den BgA Grünpflege – der in den Bereich Infrastruktur integriert wurde – und den BgA Fuhrpark erwartet werden, kann der Plan-Ansatz für Steuern von Einkommen und vom Ertrag auf 4.700 Euro reduziert werden.

Sonstige Steuern

Der Ansatz für sonstige Steuern beträgt 17.600 Euro und beinhaltet Kfz- und Grundsteuern.

3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen rechnen für das Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 733.100 Euro. Dieser resultiert aus einem deutlichen Überschuss im Bereich Stadtentwässerung und einem Defizit des Bereichs Infrastruktur, das auf die hier integrierte Abteilung Abfallentsorgung zurückzuführen ist.

Wie in den Ausführungen zu den Erlösen von Außen bereits beschrieben, soll zum Ende des Jahres 2012 eine Neukalkulation der Abwassergebühren vorgenommen werden. Dies wird erforderlich, weil die Verlustvorträge aus den vergangenen Jahren in der Zwischenzeit ausgeglichen werden konnten. Die erwartete Gebührensenkung wird sich so auswirken, dass die Erlöse von Außen im Bereich Stadtentwässerung deutlich absinken und letzten Endes im Geschäftsjahr 2013 ein planmäßiges Defizit erzielt wird, um die Gewinnvorträge im Lauf der nächsten Jahre sukzessive auszugleichen. Im vorliegenden Wirtschaftsplan wird trotzdem noch ein Jahresüberschuss ausgewiesen, da die endgültige Höhe der Gebühren selbstverständlich erst nach der Neukalkulation feststeht. Somit kann eine seriöse Planung zum jetzigen Zeitpunkt nur auf Grundlage der im Moment gültigen Gebührensätze erfolgen.

Das Defizit beim Bereich Infrastruktur resultiert vollständig aus der Abteilung Abfallentsorgung. Wie in der Beschlussvorlage 74/2012 erläutert, kommt es durch die Neuausschreibung der Abfallentsorgung im Landkreis Tübingen zu veränderten Konditionen für die KST. Das vom Landkreis bereitgestellte Leistungsentgelt wird deutlich absinken, sodass bei den gegebenen Strukturen ein Jahresfehlbetrag zu erwarten ist. Mittelfristig ist es das Ziel, die betrieblichen Abläufe soweit zu optimieren, dass ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaftet werden kann. Es ist vorgesehen, dass der Fehlbetrag des Geschäftsjahres 2013 aus dem städtischen Haushalt 2014 ausgeglichen wird.

Durch die im Jahr 2011 vollzogene Umwandlung des gesamten Stammkapitals in ein Trägerdarlehen wird die von der Universitätsstadt Tübingen geforderte Eigenkapitalverzinsung von 4,5 Prozent p.a. direkt als Zinsaufwand im Wirtschaftsplan veranschlagt. Die Erwirtschaftung eines Jahresüberschusses, der darüber hinaus an die Stadt ausgeschüttet wird, ist daher nicht vorgesehen.

IV. Vorbericht zum Vermögensplan

1. Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Die Position Zuweisungen und Zuschüsse beinhaltet im Geschäftsjahr 2013 lediglich die Investitionskostenbeteiligung des AZV Ammertal.

Für den Wirtschaftsplan ist keine Kreditaufnahme bei Dritten vorgesehen. Aufgrund der guten Einnahmesituation im Kernhaushalt und der damit verbundenen guten Ausstattung mit liquiden Mitteln, soll der gesamte Fremdkapitalbedarf der KST über innere Darlehen abgedeckt werden. Die Zinskonditionen sollen dabei auf fünf Jahre festgeschrieben werden und sich am Mittelwert zwischen dem Zinssatz, den die Stadt bei einer konservativen Finanzanlage erzielt, und dem Zinssatz, den die KST am Kreditmarkt bezahlen müssten, orientieren. Damit ist ein inneres Darlehen bei der derzeitigen Konstellation des Finanzmarktes für beide Beteiligten vorteilhaft. Der Kreditbedarf der KST ergibt sich durch umfangreiche aber notwendige Investitionen im Rahmen des Abwasserprogramms und den ersten Schritten zur endgültigen Realisierung der Standortplanungen. Darüber hinaus soll der Finanzierungsfehlbetrag der Vorjahre ausgeglichen werden.

Die geplanten Fremdkapitalaufnahmen in Höhe von 7.874.680 Euro verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Betriebsbereiche:

Bereich	Anteil Kreditaufnahme in EUR	Anteil Kreditaufnahme in Prozent
Stadtentwässerung (gebührenfinanziert)	6.017.898 EUR	76,42 %
Friedhöfe (gebührenfinanziert)	820.289 EUR	10,42 %
Sonstige	1.036.493 EUR	13,16 %
Gumme	7.874.680 EUR	100,00 %

Eine Verlustübernahme für den Bereich "Friedhöfe" ist ab dem Jahr 2013 nicht mehr vorgesehen, da die Bestattungsgebühren seit dem Jahr 2012 mit einer 100-prozentigen Kostendeckung kalkuliert wurden. Das bedeutet, dass die Gewinne oder Verluste ab dem Geschäftsjahr 2012 im Betrieb verbleiben, vorgetragen werden und bei einer Gebührenneukalkulation entsprechend verrechnet werden.

2. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Die einzelnen Vorhaben der Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen können dem Investitionsprogramm der Kommunalen Servicebetriebe Tübingen sowie dem dazugehörigen Abwasserprogramm des Bereichs Stadtentwässerung entnommen werden.

Vor dem Hintergrund der weiterhin angespannten Finanzlage wurden alle Investitionen kritisch geprüft und längstmöglich zurückgestellt. Allerdings sollte es vermieden werden, durch unterlassene (Gebäude-) Unterhaltung einen Vermögensschaden zu verursachen. Wirtschaftlich sinnvollen Investitionen (bspw. Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz) wurde im Rahmen des Auswahlprozesses eine vorrangige Priorität eingeräumt.

Plan-Gewinn- und Verlustrechnung - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse			
Erlöse von Außen	13.123.060	13.275.820	13.160.093
Erlöse von der Stadt	9.318.650	8.858.000	8.577.478
Summe Umsatzerlöse	22.441.710	22.133.820	21.737.571
Sonstige betriebliche Erträge	1.344.700	1.176.520	1.259.736
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-2.182.250	-2.104.450	-2.554.082
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.053.630	-3.071.200	-2.263.890
Summe Materialaufwand	-5.235.880	-5.175.650	-4.817.972
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-5.555.400	-6.111.750	-5.912.007
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.806.400	-1.998.890	-1.939.743
Summe Personalaufwand	-8.361.800	-8.110.640	-7.851.750
Abschreibungen	-4.812.560	-5.007.620	-4.818.174
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.121.760	-1.944.520	-2.154.330
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.500	5.000	30.116
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.505.510	-2.933.750	-2.417.310
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	755.400	143.160	967.886
Außerordentliche Erfräge	0	0	13.003
Außerordentliche Aufwendungen	(0	0	-15.068
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	(0	0	- 2.065
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-4.700	-5.000	-4.186
Sonstige Steuern	-17.600	-15.900	-17.416
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	733.100	122.260	944.219

Erfolgsübersicht - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

ž	Position	Gesa	mt	BWL/Ven	valtung	Fuhrp	ark	Infrastr	uktur	Friedh	ole	Stadlentw	isserung
		Plan 2013	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2012
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ij	Materialaufwand	-5.235.880	-5.175.650	-21,400	-15.900	-337.300	-290.300	-1.847.480	-1.728.200	-293.100	-322,250	-2,736,600	-2,819.000
2		-5.555.400	-6.111.750	-135,415	-153.110	-155.840	-181.740	-4,091.670	-4.411.440	-515.675	-568.170	-656.800	-797.290
ь.	Soziale Abgaben und Autwendungen für Altersversorgung	-2.806.400	-1.998.890	-81.355	-66.380	-76.340	-52.990	-2.069.070	-1.477.100	-252.580	-165.900	-327.055	-236.520
и	Abschreibungen	-4.812.560	-5.007,620	-6.800	-7.620	-73.000	-74.000	-410.000	-422.000	-160.500	-145.800	-4.162.260	-4.358.200
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.505,510	-2.933.750	-5.980	-33.330	-22.310	-24,060	-124.140	-62.530	-180.400	-108.390	-2.172.680	-2.705.440
7.	Steuern (soweit nicht in 19. auszuweisen)	-17.600	-15.900	0	0	-5.000	-4.000	-10.100	-9.600	-1.600	-1.100	006-	-1.200
σi	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.121.760	-1.944.520	-43.900	-648.370	-79.275	-78.450	-633.300	-454.500	-183.260	-148.460	-1.182.025	-614.740
10.	Summe 1 9.	-23.055.110	-23.188.080	-294.850	-924.710	-749,065	-705.540	-9.185.760	-8.565.370	-1.587.115	-1.460.070	-11.238.320	-11.532,390
11.	Umlage des Bereichs 7010			298.950	929.710	-9.835	-29.460	-120.690	-357.730	-20.845	-60.850	-147,580	-481.670
12.	Leistungsausgleich anderer Bereiche												
	a) Leistungsempfang	-922.100	-806.000	-10,600	-5.000	-1.000	-1.000	-770.000	-500.000	-85.500	-95.000	-55.000	-205.000
	b) Leistungsabgabe	922.100	806.0003	0	0	550.100	525.000	351.000	256,000	10.000	20.000	11.000	5.000
Ę	Aufwendungen (Summe 1 12.)	-23.055.110	-23.188.080	-6.500	0	-209.800	-211,000	-9,725,450	-9.167,100	-1.683.460	-1.595.920	-11.429,900	-12,214,060
4.	a) Erlöse von Außen	13.123.060	13.275.820	0	O	26.500	16.000	1,682,190	1.850.000	1.444.670	1.440.120	9.969.700	9.969,700
	b) Erlöse von städtischen Dienststellen	9.318.650	8.858.000	0	0	175.000	183,000	7,630.860	7.190.400	121.790	99.800	1.391.000	1.384.800
	c) Sonstige betriebliche Erträge	1.344.700	1.176.520	6.500		8.300	12.000	217.100	131.700	112,500	53.000	1.000.300	979.820
15	Betriebserlöse insgesamt	23.786.410	23,310,340	6.500	O STATE OF THE PARTY OF THE PAR	209.800	211,000	9.530.150	9,172,100	1,678,960	1.592,920	12,361,000	12.334.320
16,	Betriebsergebnis	731,300	122.260	0	0	0	0	-195.300	5.000	-4.500	-3.000	931.100	120.260
17.	Finanzerträge	6.500	5.000	0	0	0	0	0	0	4.500	3.000	2.000	2.000
18	Außerordentliches Ergebnis	Ö	Ó	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Steuem von Einkommen und Ertrag	-4.700	-5.000	0	0	0	0	-4.700	-5.000	0	0	0	0
20.	JAHRESÜBERSCHUSS-/FEHLBETRAG	733.100	122.260	D	0	0	0	-200.000	0	0	0	933.100	122.260

Erfolgsplan - Bereich Betriebswirtschaft/Verwaltung

	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Sonstige betriebliche Erträge	-	AND THE PROPERTY OF THE PROPER	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	964
Lohnkostenzuschüsse	3.500	0	3.571
Sonstige Erträge	3.000	0	4.767
Summe sonstige betriebliche Erträge	6.500	0	9.302
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
Strom	-1.500	-400	-1.412
Wasser	-4.500	-3.500	-4.791
Gasbezug	-11.000	-7.000	-10.930
Treibstoffe extern	0	0	-1
Reinigungsmittel und -material	-400	-300	-359
Material-Direktverbrauch	-250	-100	-253
Dienst- und Schutzkleidung	0	0	0
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-17.650	-11.300	-17.746
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Wartungs- und Reparaturkosten	-250	-500	-84
Reinigungsvergabe	-2.800	-1.700	-2.525
Abfallbeseitigungskosten	-200	-150	-164
Sonstige Fremdleistungen	-500	-2.250	0
Aufwendungen Leasingverträge - Kfz.	0	. 0	278
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-3.750	-4.600	-3.051
Summe Materialaufwand	-21.400	-15.900	-20.798
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-131.905	-150.260	-168.339
Leistungsentgelte	-3.510	-2.850	-2.205
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-65.955	-50.980	-72.993
Zuführungen zu Pensions-/Altersteilzeitrückstellungen	-15.000	-15.000	-14.057
Sonstige soziale Abgaben	-400	-400	-516
Summe Personalaufwand	-216.770	-219.490	-258.110
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-2.000	-2.320	2.477
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3.800	-4.300	-3.510
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-1.000	-1.000	-794
Verluste aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	0	0
Summe Abschreibungen	-6.800	-7.620	-6.781

HE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Mieten und Pachten	0	-34.000	0
Unterhaltung betrieblicher Grdst. u. Gebäude	-1.000	-1.000	0
Niederschlagswassergebühren	-3.250	0	-3.243
Sonstige Gebühren	-100	-600	-25
Gebäude- und Feuerversicherung	-150	-150	-137
Haftpflichtversicherung	-400	-3.700	-378
Kaskoversicherung	-250	-300	-217
Sonstige Versicherungen	-150	-10.350	-138
Bürobedarf	-750	-2.600	-628
Fachliteratur	-1.250	-1.500	-1.284
Kopierkosten	-600	-650	-586
Druckereikosten	-100	-100	-45
Porto, Fracht und Telefon	-850	-2.500	-778
Anzeigen und Inserate	-1.000	-2.200	-959
Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit/EMAS	-1.000	-8.300	-920
Reisekosten	-1.000	-1.000	-261
Kosten f. dienstlich genutzte Privatfahrzeuge	-400	-350	-439
Fortbildungskosten	-1.500	-2.500	-1.360
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-16.950	-558.970	-16.905
davon Kosten Hausdruckerei	-50	-100	<i>-36</i>
davon Kosten Informationstechnik • 1 •	-4.500	-40.000	-4,529
davon Kosten FAB Personal und Organisation - 1 -	-1.650	-34.000	-1.690
davon Kosten Rechnungsprüfungsamt	-1.000	-25.000	<i>-1.075</i>
davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse 11	-6.250	-115.000	-6.106
davon Kosten FB Tiefbau -1	. 0	-299.870	0
davon sonstige städtische Verwaltungskosten	-3.500	-45.000	<i>-3.468</i>
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-500	-500	0
Beratungskosten	-5.000	-2.000	-27.523
Buchungskosten	-2.500	-11.500	-1.918
Softwarepflege	-500	-2.000	0
Skontoverlustkonto	-2.500	0	-3.971
Sonstige freiwillige soziale Aufwendungen	-700	-700	-722
Sonstige Aufwendungen	-1.500	-900	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.900	-648.370	-63.812
Sonstige Zinsen und Erträge			
Girozinsen	0	0	774
Summe Sonstige Zinsen und Erträge	0	-33.330	774

Bereich Betriebswirtschaft/Verwaltung

			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Kreditzinsen	-5.980	-33.330	-573
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.980	-33.330	-573
Sonstige Steuern			
Grundsteuern	0	0	-4
Summe Sonstige Steuern	0	-33.330	-4
Innerbetriebliche Leistungsverrechung			
Leistungsabgabe an andere Bereiche	0	0	0
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-10.600	-5.000	-10.658
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung	298.950	929.710	350.658
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	288.350	924.710	340.000
BEREICHSERGEBNIS	0	0	0

<u>Erläuterungen</u>

1 - Ist 2011 und Plan 2013: Kostenverrechnung verursachungsgemäß direkt bei den Bereichen

Erfolgsplan - Bereich Fuhrpark/Werkstatt

	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse			
Erlöse von Außen			
Reparaturen/Wartungen	25.000	14.000	26.761
Sonstige Erlöse von Außen	1.500	2.000	857
SUMME ERLÖSE VON AUßEN	26.500	16.000	27.618
	- www.		CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR O
Erlöse von städtischen Dienststellen	175.000	183.000	172.494
SUMME ERLÖSE VON STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN	175.000	183,000	172.494
Summe Umsatzerlöse	201.500	199.000	200.112
Sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus Anlagenabgängen	2.500	1.500	2.311
Erträge aus Zuschreibungen des Umlaufvermögens	0	0	18.234
Steuerrückerstattungen	300	500	339
Versicherungsrückerstattungen	1.000	500	2.056
Sonstige Erträge	4.500	9.500	4.291
Summe sonstige betriebliche Erträge	8.300	12.000	27.231
Makawaland			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12,000	6 000	~12.736
Strom	-13.000	-6.000 -6.500	-4.393
Wasser	-4.500 -16.500	-15.000	-16.249
Gasbezug Treibstoffe extern			-20.506
	-21.000	-25.000	-20.300
Reinigungsmittel und -material	-700	-1.500	~5/5 N
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	-100	-100	-35.734
Entnahme Lager Kfz-Werkstatt	-35.000 -175.000	-30.000 -145.000	-200.897
Material-Direktverbrauch Dienst- und Schutzkleidung - 1 -			
	-500	-500	-2.922
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-266.300	-229.600	-294.010
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Wartungs- und Reparaturkosten	-40.000	-35.000	-56.424
Reinigungsvergabe	-7.000	-7,500	-6.618
Abfallbeseitigungskosten	-4.500	-2.200	-4.570
Sonstige Fremdleistungen	-1.500	-1.000	-1.228
Aufwendungen Leasingverträge - Kfz.	-18.000	-15.000	-17.981
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-71.000	-60.700	-86.820
Summe Materialaufwand	-337.300	-290.300	-380.831
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-151.680	-178.030	-172.144
Leistungsentgelte	-4.160	-3.710	-2.552
Leistungsentgeite	-4.100	-3./10	-2.552

	Bereich		rpark/werkstatt
	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-75.840	-52.420	-51.245
Sonstige soziale Abgaben	-500	-570	-755
Summe Personalaufwand	-232.180	-234.730	-226.696
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	-4.850	(
Abschreibungen auf Sachanlagen	-70.500	-67.150	-69.203
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-2.500	-2.000	-2.256
Summe Abschreibungen	-73.000	-74.000	-71.460
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Unterhaltung betrieblicher Grdst. u. Gebäude	-2.000	-2.000	(
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	0	-400	(
TÜV/Dekra	-13.500	-12.000	-13.27
Sonstige Gebühren	-2.500	-3.500	-2.30
Gebäude- und Feuerversicherung	-2.500	-2.500	-2.29
Haftpflichtversicherung	-4.100	-3.900	-4.07
Kaskoversicherung	-250	-300	-21
Kfz-Versicherung	-13.000	-11.000	-12.93
Sonstige Versicherungen	-150	-200	-13
Bürobedarf	-300	-500	-22
Fachliteratur	-500	-500	-45
Kopierkosten	-500	-500	-43
Porto, Fracht und Telefon	-1.400	-2.000	-1.33
Funk- und Fernmeldekosten	-1.500	0	-1.72
Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit	-100	0	-7
Reisekosten	-100	-100	
Fortbildungskosten	-3.000	-1.000	-11.63
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-20.075	-14.550	-20.17
davon Kosten Hausdruckerei	-50	-50	-24
davon Kosten Informationstechnik	-5.500	-3.500	-5.32
davon Kosten FAB Personal und Organisation	-2.000	-2.000	-2.00
davon Kosten Rechnungsprüfungsamt	-1.275	0	-1.27
davon Kosten F8 Finanzen/Stadtkasse	-7.250	0	<i>-7.22</i>
davon sonstige städtische Verwaltungskosten	-4.000	-9.000	-4.10
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-3.000	-5.000	-3.00
Beratungskosten	0	-2.000	-2.03
Buchungskosten	-2.250	-2.500	-2.10
Softwarepflege	-3.000	-3.000	-2.82
Skontoverlustkonto	-50	0	-3
Sonstige freiwillige soziale Aufwendungen	-500	0	-60
Sonstige Aufwendungen	-5.000	-11.000	-4.270
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-79.275	-78.450	-86.170

	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Sonstige Zinsen und Erträge			
Girozinsen	0	. 0	602
Summe Sonstige Zinsen und Erträge	(-1	0	602
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Kreditzinsen	-22.310	-24.060	-25.113
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.310	-24.060	-25.113
Sonstige Steuern			
Kfz-Steuern	-5.000	-4.000	-4.992
Summe sonstige Steuern	-5.000	-4.000	-4.992
Innerbetriebliche Leistungsverrechung			
Leistungsabgabe an andere Bereiche	550.100	525.000	525.744
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-1.000	-1.000	-426
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung -2 -	-9.835	-29.460	-12.834
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	539.265	494.540	512.483
BEREICHSERGEBNIS	0	0	-54.833

<u>Erläuterungen</u>

- 1 Ist 2011: Neubeschaffung Dienstkleidung 2 Ergibt sich aus dem Ergebnis des Bereichs BWL/Verwaltung

Erfolgsplan - Bereich Infrastruktur

	Plan 2013	Plan 2012	Tst 2011
	EUR	EUR	EUR
Jmsatzerlöse			- 1994
Erlöse von Außen			
Erlöse von Dritten	410.000	380.000	404.75
Erlöse vom Abfallwirtschaftsbetrieb des LRA	1.232.190	1.430.000	1.366.47
Erlöse von WSR/Renz Duales System	22.000	22.000	21.47
Erlöse von ZAV/Problemstoffsammelstellen	18.000	18.000	18.31
Spenden	0	. 0	
SUMME ERLÖSE VON AUßEN	1.682.190	1.850.000	1.811.02
Erlöse von städtischen Dienststellen	7.630.860	7.190.400	7.009.72
SUMME ERLÖSE VON STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN	7.630.860	7.190.400	7.009.72
Summe Umsatzerlöse	9.313.050	9.040.400	8.820.74
programming and the state of th	Set Security	Montall Planelining Planelining Co. (Co.)	Sentant shekuloons us seemene
Sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus Anlagenabgängen	15.000	26.000	15.83
Erträge aus der Zuschreibung des Umlaufvermögens	0	0	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	175.000	90.000	267.48
Mieteinnahmen	15.000	10.000	15.63
Versicherungsentschädigungen	0	0	- 4
Steuerrückerstattungen	3.500	100	3.63
Versicherungsrückerstattungen	600	600	65
Lohnkostenzuschüsse	0	0	
Sonstige Erträge	8.000	5.000	9.03
Summe sonstige betriebliche Erträge	217.100	131.700	312.27
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
Strom	-21.500	-16.500	-21.44
Wasser	-12.500	-17.000	-11.94
Heizöl	-16.000	-15.000	-15.53
Gasbezug	-27.000	-21.000	-26.89
Treibstoffe extern	-315.000	-275.000	-301.58
Schmierstoffe	-1.500	-700	-1.22
Reinigungsmittel und -material	-7.250	-7.500	-6.95
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	-2.000	-1.500	-1.89
Lagerentnahmen (Materialwirtschaft)	-160.000	-155.000	-182.0
Material-Direktverbrauch	-260.250	-285.000	-262.03
Sommerflor	0	-20.000	
Dienst- und Schutzkleidung	-18.000	-23.000	-76.03
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-841-000	-837.200	-907.53
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Wartungs- und Reparaturkosten	-63.500	-82.000	

	Deletch Initasu		
	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Reinigungsvergabe	-23.000	-19.000	-22.486
Abfallbeseitigungskosten	-242.000	-220.000	-238.394
Sonstige Fremdleistungen	-325.000	-250.000	-316.600
Aufwendungen Leasingverträge - Kfz.	-162.980	-139.000	-135.203
Aufwendungen Leasingverträge - Maschinen	-190.000	-181.000	-181.492
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-1.006.480	-891.000	-949.767
Summe Materialaufwand	-1.847.480	-1.728.200	-1.857.297
Personalaufwand	1		
Löhne und Gehälter	-3.991.150	-4.321.150	-4.257.797
Leistungsentgelte	-100.520	-90.290	-60.688
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-1.995.570	-1.262.150	-1.278.448
Zuführungen zu Pensions-/Altersteilzeitrückstellungen	-60.000	-200.000	-103.942
Sonstige soziale Abgaben	-13.500	-14.950	-15.028
Summe Personalaufwand	-6.160.740	-5.888.540	-5.715.903
Abschreibungen	·		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-500	0	C
Abschreibungen auf Sachanlagen	-375.000	-390.000	-346.800
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-35.000	-32.000	-52.051
Summe Abschreibungen	-410.000	-422.000	-398.851
		***************************************	4 7 7
Sonstige betriebliche Aufwendungen			_
Verluste a. d. Abgang von Gegenständen es Anlagevermögens	0	0	0
Inventurdifferenzen und Verschrottung	0	-5.000	22.568
Abschreibungen auf Forderungen	-1.500	-5.000	-1.360
Preisdifferenzen und Umbewertungen (Materialwirtschaft)	0	0	1.614
Mieten und Pachten	-10.000	-10.200	-9.068
Unterhaltung betrieblicher Grdst. u. Gebäude	-3.000	-3.500	-2.804
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-26.300	-26.500	-25.245
TÜV/Dekra	-100	0	· -43
Niederschlagswassergebühren	-2.350	0	-2.346
Sonstige Gebühren	-600	-2.200	-554
Gebäude- und Feuerversicherung	-2.100	-2.500	-2.051
Haftpflichtversicherung	-9.100	-21.000	-8.930
Kaskoversicherung	-250	-500	-217
Kfz-Versicherung	-59.000	-45.000	-58.924
Sonstige Versicherungen	-4.500	-4.500	-4.496
Bürobedarf	-3.000	-3.000	-3.155
Fachliteratur	-550	-500	-601
Kopierkosten	-2.550	-2.700	-2.551
Porto, Fracht und Telefon	-18.500	-15.500	-18.699
Funk- und Fernmeldegebühren	-500	-3.500	-415
Leitungskosten swt	-4.050	-4.100	-4.028

TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY O	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Anzeigen und Inserate	-2.500	-2.000	-1.896
Reisekosten	-1.500	-1.500	-1.189
Kosten f. dienstlich genutzte Privatfahrzeuge	-750	-1.500	-2.854
Fortbildungskosten	-14.500	-5.000	-12.686
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-420.600	-236.800	-431.782
davon Kosten Hausdruckerei	-100	-200	0
davon Kosten Informationstechnik	-28.000	-24.000	-28.528
davon Kosten FAB Personal und Organisation	-53.000	-83.400	-54.209
davon Kosten Stadtvermessung	-7.500	-10.000	-7.539
davon Kosten Rechnungsprüfungsamt	-34.000	-13.500	-34.481
davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse	-190.500	-55.700	-195.802
davon Kosten FB Tiefbau	0	0	0
davon sonstige städtische Verwaltungskosten	-107.500	-50.000	-111.223
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-15.500	-15.000	-15.904
Beratungskosten	-5.000	-15.000	-18.588
Buchungskosten	-14.000	-14.000	-13.092
Softwarepflege	-6.000	-3.500	-5.748
Skontoverlustkonto	-500	0	~864
Zahlungsdifferenzen	0	0	2
Sonstige freiwillig soziale Aufwendungen	-3.500	0	-3.483
Sonstige Aufwendungen	-1.000	-5.000	-410
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-633.300	-454.500	-629.797
Sonstige Zinsen und Erträge			
Girozinsen	0	.0	6.929
Mahngebühren	0	0	21
Summe Sonstige Zinsen und Erträge	0	0	6.950
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124.440	62.520	424.544
Kreditzinsen	-124.140	-62.530	-124.511
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-124.140	-62.530	-124.511
Außerordentliches Ergebnis			
Außerordentliche Erträge	0	0	13.003
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-15.068
Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	-2.065
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
Körperschaftsteuer	-2.500	-3.000	-2.132
Gewerbesteuer	-2.000	-1.500	-1.938
Solidaritätszuschlag	-200	-500	-116
Summe Steuern vom Einkonnmen und vom Ertrag	-4.700	-5.000	-4.186
Sonstige Steuern			
Grundsteuer	-1.100	-1.000	-1.034
was out the of the Miles	1.100	1.000	2.00

	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR .	EUR	EUR
Kfz-Steuern	-9.000	-8.600	-8.967
Summe sonstige Steuern	-10.100	-9.600	-10.001
Innerbetriebliche Leistungsverrechung			
Leistungsabgabe an andere Bereiche	351.000	256.000	525.511
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-770.000	-500.000	-929.330
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung - 3 ·	-120.690	-357.730	-141.035
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-539.690	-601.730	-544.854
BEREICHSERGEBNIS	-200.000	0	-147.490

<u>Erläuterungen</u>

- 1 Neuausschreibung Abfallentsorgung 2013 2020
- 2 Ist 2011: Neubeschaffung Dienstkleidung
- 3 Ergibt sich aus dem Ergebnis des Bereichs BWL/Verwaltung

Nachrichtlich - Ergebnis Abfallentsorgung

	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
Einnahmen	1.567.190	1.745.000	1.703.520
Ausgaben	-1.767.190	-1.552.872	-1.349.736
Ergebnis	-200.000	192.128	353.784
Kostendeckungsgrad	88,68%	112,37%	126,21%

Erfolgsplan - Bereich Friedhöfe

Superior Digital Card Extra Change of Street Card	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse		71 -	
Erlöse von Außen			
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte - allgemein - 1 -	1.200.000	1.200.000	1.056.780
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte - Stadtfriedhof	200.000	200.000	174.825
Zuweisungen für Kriegsgräber - allgemein	7.430	7.380	7.428
Zuweisungen für Kriegsgräber - Stadtfriedhof	9.240	9.240	9.239
Abräumaufträge von Gräbern	0	0	0
Namenstafeln Urnengemeinschaftsgrabanlagen	25.000	18.000	23.130
Spenden	2.500	5.000	2.650
Sonstige Erlöse	, 500	500	754
SUMME ERLÖSE VON AUßEN	1.444.670	1.440.120	1.274.805
Erlöse von städtischen Dienststellen			
Pflegegräber - allgemein	99.650	97.700	95.800
Pflegegräber - Stadtfriedhof	2.140	2.100	2.090
Zuschuss Grabmale Stadtfriedhof • 2 •	20.000	0	0
Zuschuss Bestattungswesen	0	. 0	15.000
SUMME ERLÖSE VON STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN	121.790	99.800	112.890
Summe Umsatzerlöse	1.566.460	1.539.920	1.387.695
Sonstige betriebliche Erträge			
Aktivierte Eigenleistungen	65.000	0	0
Erträge aus Anlagenabgängen	1.500	2.000	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	30.000	35.000	12.092
Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	7.500	7.500	7.572
Mieteinnahmen	8.000	7.500	8.035
Versicherungsrückerstattungen	0	0	807
Sonstige Erträge	500	1.000	110
Summe sonstige betriebliche Erträge	112.500	53.000	28.616
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1		
Strom -3 ·	-15.000	-20.000	-18.581
Wasser	-25.000	-25.000	-26.886
Heizöl	-7.000	-8.500	-6.137
Gasbezug	-11.000	-10.000	-10.026
Treibstoffe extern	-20.000	-15.500	-22.687
Schmierstoffe	-200	-150	-193
Reinigungsmittel und -material	-1.000	-1.200	-830
Entnahme Lager Baustoffe Friedhöfe	-10.000	-10.000	-10.432
-			
Material-Direktverbrauch	-20.000	-30.000	-19.710

			Bereich Friedhöfe
	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Namenstafeln für "Garten der Zeit"	-5.000	-6.000	-4.798
Beschriftungsaufträge Gemeinschaftsgrabstätten	-20.000	-15.000	-19.515
Dienst- und Schutzkleidung *4 -	-4.000	~4.000	-12.286
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-139.700	-147.350	-153.480
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Wartungs- und Reparaturkosten	-15.000	-15.000	-19.790
Erhalt historischer Grabausstattung Stadtfriedhof	-20.000	-3.000	-504
Reinigungsvergabe	-35.000	-35.000	-34.369
Abfallbeseitigungskosten	-13.000	-20.000	-12.897
Sonstige Fremdleistungen	-50.000	-80.000	-50.131
Aufwendungen Leasingverträge - Kfz.	-1.900	-1,900	-1.748
Aufwendungen Leasingverträge - Maschinen	-18.500	-20.000	-17.386
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-153.400	-174.900	-136.825
Summe Materialaufwand	-293.100	-322.250	-290.305
and the state of t			t,
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-502.160	-556.750	-558.014
Leistungsentgelte	-13.515	-11.420	-9.781
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-251.080	-164.010	-170.837
Zuführungen zu Pensions-/Altersteilzeitrückstellungen	0	0	0
Sonstige soziale Abgaben Summe Personalaufwand	-1.500	-1.890	-789
Summe Personalaulwand	-768.255	-734.070	-739.422
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-500	-800	-732
Abschreibungen auf Sachanlagen -5 -	-145.000	-130.000	-246.588
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-15.000	-15.000	-20.633
Summe Abschreibungen	-160.500	-145.800	-267.953
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verlust a. d. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2.000	0	-6.389
Abschreibungen auf Forderungen	-1.000	-100	-12.439
Mieten und Pachten	-40	-40	-31
Unterhaltung betrieblicher Grdst. u. Gebäude	-8.000	-10.000	-377
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-8.500	-8.500	-8.287
Abwassergebühren	-1.500	0	-1.121
Niederschlagswassergebühren	-6.800	0	-6.735
Rückerstattung Bestattungsgebühren	0	0	-3.357
Sonstige Gebühren	-1.500	-500	-1.648
Gebäude- und Feuerversicherung	-2.500	-2.500	-2.284
Haftpflichtversicherung	-1.500	-1.000	-1.211
Kaskoversicherung	-200	-200	-1.211
Kfz-Versicherung	-6.500	-5.500	-6.218
Sonstige Versicherungen	-500	-500	-442
Sonsage Versionerungen	-500	-500	-442

			bereich Friedricie
	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Bürobedarf	-1.000	-1.500	~1.086
Fachliteratur	-1.000	-1.000	-954
Kopierkosten	-1.100	-1.200	-1.085
Druckereikosten	-2.500	-3.500	0
Porto, Fracht und Telefon	-7.500	-8.000	-7.681
Anzeigen und Inserate	-1.000	-1.000	-4.702
Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit/EMAS	-1.000	0	-91
Reisekosten	-500	-500	-466
Kosten f. dienstlich genutzte Privatfahrzeuge	-1.000	-1.000	-928
Fortbildungskosten	-2.000	-1.500	-2.154
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-65.120	-38.420	-58.318
davon Kosten Hausdruckerei	-120	-120	0
davon Kosten Informationstechnik	-7.000	-5,500	-6.894
davon Kosten FAB Personal und Organisation	-7.000	-12.000	-6.993
davon Kosten Stadtvermessung	-7.000	-7.000	-130
davon Kosten Rechnungsprüfungsamt	-4.500	-1.500	-4.448
davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse	-25.000	-6.300	-25.258
davon sonstige städtische Verwaltungskosten	-14,500	-6.000	-14.595
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-2.500	-5.000	-2.799
Beratungskosten	-2.000	-2.000	-3.718
Buchungskosten	-2.000	-2.500	-1.918
Softwarepflege	-1.000	-2.000	-1.867
Skontoverlustkonto	0	0	-2
Zahlungsdifferenzen	0	. 0	3
Sonstige freiwillig soziale Aufwendungen	-1.500	-500	-1.760
Sonstige Aufwendungen	-50.000	-50.000	-68.805
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-183.260	-148.460	-209.088
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Girozinsen	0	0	1.197
Mahngebühren Summe scinstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.500	3.000	4.222
Summe schisuge zinsen und anniche Ertrage	4.500	3.000	5.419
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Kreditzinsen	-180.400	-108.390	-170.315
Sonstige zinsähnliche Aufwendungen	0	0	0
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-180.400	108.390	-170.315
Sonstige Steuern			
Grundsteuern	-400	-400	-401
Kfz-Steuern ·	-1.200	-700	-1.114
Summe sonstige Steuern	-1.600	-1.100	-1.516
the state of the s	V-1	to a man at al. Oliman dispose of	
Innerbetriebliche Leistungsverrechung			
Leistungsabgabe an andere Bereiche	10.000	20.000	4.256

	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-85.500	-95.000	-91.027
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung	-20.845	-60.850	-27.106
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-96.345	-135.850	-113.877

<u>Erläuterungen</u>

- 1 Gebührenneukalkulation seit Oktober 2011 wirksam
- 2 Sanierungsplan Grabmale Stadtfriedhof
- 3 Reduzierung aufgrund Umbau Trauerhalle Bergfriedhof
- 4 Ist 2011: Neubeschaffung Dienstkleidung
- 5 Ist 2011: Sonderabschreibung durch Hallenumbau
- 6 Ergibt sich aus dem Ergebnis des Bereichs BWL/Verwaltung

Erfolgsplan - Bereich Stadtentwässerung

Control of the Contro	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Imsatzerlöse			
Erlöse von Außen			
Erlöse Schmutzwassergebühr	7.155.000	7.155.000	7.237.075
Erlöse Niederschlagswassergebühr -2-	2.316.500	2.316.500	2.191.417
Erlöse Kanalspüler von Dritten	2.000	2.000	605
Erlöse AZV Ammertal	400.000	400.000	428.633
Erlöse Gemeinde Kusterdingen	80.000	80.000	151.520
Gebühren Kleinkläranlagen	8,500	8.500	7.084
Gebühren Fäkalienannahme	5,500	5.500	8.550
Sonstige Erlöse von Dritten	2.200	2.200	21.765
SUMME ERLÖSE VON AUßEN	9.969.700	9.969.700	10.046.649
Erlöse von städtischen Dienststellen			
Erlöse Straßenentwässerung · 3 ·	1.316.000	1.316.000	1.260.000
Erlöse von städtischen Dienststellen ⁻⁴⁻	75.000	68.800	22.366
SUMME ERLÖSE VON STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN	1.391,000	1.384.800	1.282.366
Summe Umsatzerlöse	11.360.700	11.354.500	11.329.015
onstige betriebliche Erträge	<u>:</u>		
Aktivierte Eigenleistungen	100.000	100.000	(
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	(
Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	838.500	837.770	839.359
Mieteinnahmen	21.800	21.800	21.17
Lohnkostenzuschüsse	20.000	0	21.030
Sonstige Erträge	20.000	20.250	749
Summe sonstige betriebliche Erträge	1.000.300	979.820	882.309
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
Strom -5-	-293.000	-279.000	-534.54
Wasser	-11.100	-11.000	-8.826
Heizöl	0	0	(
Gasbezug ^{-5 -}	· ~20.000	-90.000	-96.952
Treibstoffe extern	-20.000	-20.000	-19.922
Schmierstoffe	-10.000	-10.000	-10.49
Reinigungsmittel und -material	-1.000	-2.000	-44
Fällmittel	-170.000	-150.000	-160.31
Polymere	-130.000	-130.000	-112.53
Belagsverhinderer	0	-10.000	
Laborchemikalien	-40.000	-40.000	-13.52
	-120.000	-120.000	-28.702
Externe Kohlenstoff-Queile	120.000		
Externe Kohlenstoff-Quelle Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	-10.000	-7.000	-42.496

Dienst- und Schutzkleidung SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	Plan 2013 EUR -7.500	Plan 2012 EUR	Ist 2011 EUR
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE			EUR
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-7.500	10.000	
The same and the same section of the same sect		-10.000	-5.946
	-917.600	-879.000	-1.181.315
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Wartungs- und Reparaturkosten -6-	-900.000	-1.000,000	-720.776
Reinigungsvergabe	-20.000	-18.000	-19.371
Abfallbeseitigungskosten .	-17.000	-17.000	-69.288
Sandfang und Rechengut	-75.000	-65.000	-16.467
Analytische Untersuchungen	-7.000	-10.000	-4.566
Klärschlammgranulatenentsorgung -5 -	-300.000	-300.000	-111.566
Sonstige Fremdleistungen - 7 -	-500.000	-530.000	-142.953
Aufwendungen Leasingverträge - Maschinen	0	0	-2.440
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-1.819.000	-1.940.000	-1.087.427
Summe Materialaufwand	-2.736.600	-2.819.000	-2.268.742
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-639.710	-783.180	-671.560
Leistungsentgelte	-17.090	-14.110	-8.927
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-319.855	-229.320	-217.397
Zuführungen zu Pensions-/Altersteilzeitrückstellungen	-5.000	-5.000	-10.492
Sonstige soziale Abgaben	-2.200	-2.200	-3.243
Summe Personalaufwand	-983.855	-1.033.810	-911.619
T. District Lichter	7777777	V: · ` COMMUNICATION ALL MEDICAN AND E	
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-1.500	-500	-912
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4.154.760	-4.354.700	-4.067.808
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-6.000	-3.000	-4.410
Summe Abschreibungen	-4.162.260	-4.358.200	-4.073.129
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögen	0	0	-53
Abschreibungen auf Forderungen	0	0	-106
Mieten und Pachten	0	-7.000	-311
Unterhaltung betrieblicher Grdst. und Gebäude	-2.500	0	-2.372
Reparatur u. Instandhaltung technischer Anlagen u. Maschinen	-1.000	0	-955
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-3.100	-1.000	-3.184
Niederschlagswassergebühren	-10.800	-5.000	-7.327
Erstattung Abwassergebühren	-25.000	-25.000	-29.097
Entschädigung swt für Abwassergebühreneinzug	-121.500	-119.000	-121.062
Kostenumlage AZV-Ammertal	-100.000	-100.000	-78.701
Sonstige Gebühren	-3.800	-3.800	-2.784
Gebäude- und Feuerversicherung	-10.700	-10.630	-10.882
-	-2.000	-4.240	-1.363
Haftpflichtversicherung			
Haftpflichtversicherung Kaskoversicherung	-300	. 0	-217

JERNEL MENT PROPERTY	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Sonstige Versicherungen	-1.250	-600	-1.095
Bürobedarf	-3.100	-7.000	-2.098
Fachliteratur	-3.000	-4.000	-2.503
Kopierkosten	-1.000	-1.000	-726
Porto, Fracht und Telefon	-19.500	-7.130	-26.888
Funk- und Fernmeldegebühren	-1.000	-15.000	-346
Leitungskosten swt	-5.000	0	-4.998
Anzeigen und Inserate	-4.500	-3.200	-1.846
Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit/EMAS	-3.000	0	-5.352
Reisekosten	-850	-600	-645
Kosten f. dienstlich genutzte Privatfahrzeuge	-200	-200	-218
Fortbildungskosten	~6.000	-6.000	-11.324
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-751.200	-275.640	-750.740
davon Kosten Hausdruckerei	-700	-1.050	-401
davon Kosten Informationstechnik	-5.500	0	-5.229
davon Kosten FAB Personal und Organisation	-7.500	-2.000	<i>-7.347</i>
davon Kosten Stadtvermessung	-50.000	-50.000	-55.304
davon Kosten Rechnungsprüfungsamt	-4.500	. 0	-4.673
davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse	-28.000	-25.000	-26.537
davon Kosten FB Tiefbau	-640.000	-197.590	-636.176
davon sonstige städtische Verwaltungskosten	-15.000	0	-15.074
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-9.000	0	-8.696
Beratungskosten	-52.500	0	-53.760
Buchungskosten	-17.700	-8.700	-17.597
Softwarepflege	-8.000	0	-7.270
Skontoverlustkonto	0	0	-34
Zahlungsdifferenzen	0	0	-8
Sonstige freiwillige soziale Aufwendungen	-725	0	-684
Sonstige Aufwendungen	-9.000	-10.000	-5.246
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.182.025	-614.740	-1.165.463
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- 1		
Girozinsen	0	0	9.353
Mahngebühren	2.000	2.000	7.018
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	2.000	16.371
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Kreditzinsen	-2.172.680	-2.705.440	-2.096.798
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.172.680	-2.705.440	-2.096.798
The second desired the second	Sen Astronomica de	Prov. 24-14-	. , 1000
Gonstige Steuern Grundsteuern	650	FFA	C 40
Kfz-Steuern Kfz-Steuern	-650	-550	-649
Summe sonstige Steuern	-250	-650 1 200	-255
Junine sonstige Stedern	-900	-1.200	-904

Bereich Stadtentwässerung

	Plan 2013	Plan 2012	Ist 2011
	EUR	EUR	EUR
Innerbetriebliche Leistungsverrechung			
Leistungsabgabe an andere Bereiche	11.000	5.000	10.382
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-55.000	-205.000	-34.450
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung **	-147.580	-481.670	-169.684
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-191.580	-681.670	-193.752
BEREICHSERGEBNIS	933.100	122.260	1.517.289

Erläuterungen

- 1 Berechnungsgrundlage: Gebühr von 1,59 EUR/m³; Gebührenneukalkulation ist vorgesehen
- 2 Berechnungsgrundlage: Gebühr von 0,41 EUR/m²; Gebührenneukalkulation ist vorgesehen
- 3 Berechnungsgrundlage: Gebühr von 0,47 EUR/m²; Gebührenneukalkulation ist vorgesehen
- 4 Geänderte Aufgabenverteilung innerhalb KST
- 5 Deutlichen Ansatzveränderungen aufgrund des Wegfalls der Trocknung
- 6 Sanierung RÜB Hirschau
- 7 Betonsanierung
- 8 Ergibt sich aus dem Ergebnis des Bereichs BWL/Verwaltung

Vermögensplan - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Ne	Position	2012 - Plan	2013 - Plan	2013 - VE	2014 - Plan	2015 - Plan	2016 - Pian	2017 ff Man	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Finanzierun	Finanzierungsmittel (Einnahmen)								
1. Zuführ	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	
2. Zuführ	Zuführung zu Rücklagen	414.000	0	0	0	0	0	0	
3. Jahresg	Jahresgewinn	122.260	733.100	0	0	0	0	0	Planmiäßiger Überschuss Stadtentwässerung zum Ausgleich der bestehenden Gebührenüberdeckung
4. Zuführ	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0	0	
5. Zuweis	Zuweisungen und Zuschüsse	50.000	200.960	0	150.000	550.000	800.000	50.000	Kostenbeteiligung AZV Ammertal an Investitionen des Klärwerks
6. Beiträg	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	
7. Zuführ	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	35.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000	75.000	Pensionsrückstellungen und Pflegekostenrückstellungen für Gemeinschaftsgrabanlagen
8. Kredite		8.382.890	7.874.680	0	3.699.000	239.000	2.649.000	11.920.000	
a) vc	a) von der Stadt	0	7.874.680	0	3.699.000	239.000	2.649.000	11.920.000	
b) vc	b) von Dritten	8.382.890	0	0	0	0	0	0	
9. Abschr	Abschreibungen und Anlagenabgänge	5.007.620	4.814.560	0	4.950.000	5.100.000	5.100.000	5.100.000	
10. Rückflü	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0	0	
11. Verlust	Verlustübernahme Friedhof durch Stadt	20.000	0	0	0	0	0	0	Seit dem Jahr 2012 100% Kostendeckung.
12. Finanzi	Finanzierungsüberschuss aus den Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0	,
13. Finanz	Finanzierungsmittel insgesamt	14.061.770	13.698.300		8.874.000	5.964.000	8.624.000	17.145.000	

Nr. Position	2012 - Plan	-013 - Plan	2013 - VE	2014 - Plan	2015 - Plan	2016 - Plan	2017 ff Plan	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)								
Summe Investitionen immaterielle Vermögens- 1. gegenstände und Sachanlagen	9.637.500	8.577.500	1.930.000	4.734.000	2.174.000	4.734.000	13,255,000	Die einzelnen Yorhaben können dem Investitionsprogramm entnommen werden.
davon immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	. 0	0	
davon Grundstücke und grdstücksgl. Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und and. Bauten	8.780.500	7.795.000	1.930.000	3.990.000	2.050,000	4.610.000	13.131.000	
davon Grundstucke und grdstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0	0	
davon technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0	0	
davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	857,000	782.500	0	744.000	124.000	124.000	124.000	
davon geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0		
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	
3. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	
4. Entnahme aus Rücklage	800.000	500.000	0	400.000	0	0	0	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Standortkonzept.
5. Jahresverlust	0	0	0	0	O	0	0	
6. Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0	0	
7. Auflösung Ertragszuschüsse	845.270	846.000	0	850.000	850.000	850.000	850,000	
8. Entnahme langfristiger Rückstellungen	15.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000	Pensionsrückstellungen und Pflegekostenrückstellungen für Gemeinschaftsgrabanlagen
9. Tilgung von Krediten	2.764.000	2.690.000	0	2.850.000	2.900.000	3.000.000	3.000.000	
10. Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	
a) an Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	
b) an Dritte	0	0	0	0	0	0	0	
11. Kapitalentnahme durch Stadt	0	0	0	0	0		0	
12. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	1.044.800	0	0	0	0	0	Stand zum 31.12.2011
13. Finanzierungsbedarfinsgesamt	14.061,770	13.698.300	1.930.000	8.874.000	5.964.000	8.624.000	17.145.000	4700
FINANZIERUNGSÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	o	0	10	0	0	0	0	

Investitionsprogramm - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Vorhaben	2013	2013 - VE	2014	2015	2016	2017 ff.	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		Bereich 8010 -	Betriebswirtschaft	riebswirtschaft und Verwaltung	22.	T	
Baukosten Standort Sindelfinger Str. 22-26	0	0	450.000	300.000	0	0	
Planungsleistungen Betriebsstandort	100.000	100.000	50.000	20.000	0	0	
Summe Grundstücke und grdstgleiche Rechte	100.000	100.000	200.000	350.000	0	0	
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	
Summe Investitionen - Bereich 8010	102.000	100.000	502.000	352,000	2.000	2.000	

		Bereic	ereich 8020 - Fuhrpark	×		
Baukosten Sanierung Fahrzeughalle/Kfz-Werkstatt	0	0	0	0	0	2.000.000
Summe Grundstücke und grastgleiche Rechte	0	0	0	0	0	2.000.000
Kleingerätepauschale	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000	0	12.000	12.000	12.000	. 12.000
Summe Investitionen - Bereich 8020	12,000	0	12.000	12.000	12.000	2.012.000

Vorhaben	2013	2013 - VE	2014	2015	2016	2017 ff.	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
THE REPORT OF THE PERSON OF TH		Berei	Bereich 8030 - Infrastruktur	ruktur			
Baukosten Lagerplatz Sindelfinger Str. 16	0	0	550.000	0	0	0	
Baukosten Sanierung Standort Europastraße	300.000	100.000	100.000	0	0	0	
Baukosten Standort Sindelfinger Str. 22-26	0	0	900.006	1.000.000	0	0	
Erwerb Salzsiło	150.000	0	0	0	0	0	
Summe Grundstücke und grdstgleiche Rechte	450.000	100.000	1.550.000	1.000.000	0	0	
Ersatzbeschaffung Balkenmäher	20.000	0	20.000	0	0	0	
Ersatzbeschaffung Muldenfahrzeug	170.000	0	0	0	0	0	
Ersatzbeschaffung Presscontainer	15.000	0	0	0	0	0	
Ersatzbeschaffung Sandstreuer	15.000		0	0	0	0	
Ersatzbeschaffung Tauschfahrzeug Reparaturen	20.000	0	0	0	0	0	
Ersatzbeschaffung Thermobox	20.000	0	0	0	0	0	
Ersatzbeschffung Toyota mit Leichtmüllverdichter	30.000	0	0	0	0	0	
Erwerb Geräteträger m. Auslegemäharm	140.000	0	0	0	0	0 Mulit	0 Mulitfunktionsgerät für Mähen, Winterdienst etc.
Erwerb Elektrofahrzeug	30.000	0	0	0	0	0 Faku	0 Fakultativ - kann ggf. auch geleast werden
Erwerb Gabelstapler/Teleskop-Radlader	20.000	0	0	0	0	0	
Kleingerätepauschale	40.000	0	35.000	35.000	35.000	35.000 Erwe	35,000 Erwerb Elektromotorsägen und -laubbläser
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	565.000	0	70.000	20.000	20.000	20.000	
Summe Investitionen - Bereich 8030	1.015.000	100.000	1.620.000	1.050.000	50.000	50.000	

Vorhaben	2013	2013 - VE	2014	2015	2016	2017 #.	Erläutterungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		Ber	Bereich 8040 - Friedhöfe	iöfe			
Aufwertung Aufbahrungsraum Stadtfriedhof	20.000	0	0	0	0	0	
Ausstattung Aufbahrungsräume Ortschaften	2.000	0	0	0	0	0	
Erstellung Trauerhalle Friedhof Derendingen	0	0	0	0	0	175.000	
Erweiterung "Baumbeisetzungshain Buchengrund"	0	0	30.000	0	0	30.000	
Erweiterung Friedhof Lustnau	25.000	0	0	0	100.000	0	
Grabanlage "Fluss der Zeit II"	65.000	0	0	0	0	0	
Grabanlage Nachfolge "Garten der Zeit"	100.000	0	0	0	0	0	
Grabanlage "Garten der Elemente"	130.000	430.000	80.000	250.000	100.000	0	
Sanierung Sozialgebäude Bergfriedhof	335.000	0	0	0	0	0	
Umbau Verwaltungsgebäude Bergfriedhof	0	0	150.000	0	0	0	
Umbau Wirtschaftshof Bergfriedhof	30.000	0	0	0	0	0	
Umgestaltung alter Friedhofsteil Kilchberg	0	0	0	0	40.000	0	
Umsetzung Entwicklungskonzept Bebenhausen	15.000	0	0	0	0	0	
Summe Grundstücke und grdstgleiche Rechte	725.000	430.000	260.000	250.000	240.000	205.000	
Erwerb Gießfahrzeug	25.000	0	0	0	0	0	
Erwerb Grablaufroste	8.500	0	0	0	0	0	
Erwerb Multicar	85.000	0	0	0	0	0	
Erwerb Sichelmäher	25.000	0	0	0	0	0	
Kleingerätepauschale	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	168.500	0	25.000	25.000	25.000	25.000	
Summe Investitionen - Bereich 8040	893.500	430,000	285.000	275,000	265.000	230,000	

(

Vorhaben	2013	2013 - VE	2014	2015	2016	2017 ff. Erlauterungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	THE PERSON NAMED IN	Bereich 8	Bereich 8050 - Stadtentwässerung	sserung		
Ausgaben It. Abwasserprogramm:						
A. Regenwasserbehandlung	4.360.000	0	200.000	0	0	2.837.000
B. Kanalverstärkungen	100.000	300.000	100.000	100.000	100.000	1.819.000
C. Kleine Kanalmaßnahmen	200.000	0	200.000	200.000	200.000	200.000
D. Klärwerk	1.550.000	1.000.000	1.080.000	80.000	4.000.000	6.000.000 Filtration: Fördermittel von 3-5 Mio. EUR erwartet
Aktivierte Personalkosten	100.000	0	100.000	70.000	70.000	70.000
Erschließung "Güterbahnhof"	000.09	0	0	0	0	() Entwässerungskonzept noch in Planung.
Ersatzbeschaffung Kanalkataster	150.000	0	0 .	0	0	0
Summe Grundstücke und grdstgleiche Rechte	6.520.000	1.300.000	1.680.000	450.000	4.370.000	10.926.000
Erwerb Kanalspülwagen	0	0	600.000	0	0	0 .
Kleingerätepauschale	20.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	0	635.000	35.000	35.000	35.000
Summe Investitionen - Bereich 8050	6.555.000	1,300,000	2.315.000	485.000	4.405.000	10.961.000

		Inves	Investitionen Gesamtbetrieb	etrieb			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0 .	0	0	0	0	
Grundstücke und grdstgleiche Rechte	7.795.000	1.930.000	3,990.000	2.050.000	4.610.000	13.131.000	
Technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	782.500	0	744.000	124.000	124.000	124.000	
Summe Investitionen Gesamtbetrieb	8.577.500	1.930.000	4.734.000	2.174.000	4.734.000	13.255.000	
Nachrichtlich	2013	2013 - VE	2014	2015	2016	2017 ff. Erl	Erläuterungen
Gesamtinvestition Standort	400.000	200.000	2.050.000	1.350.000	0	2.000.000 Gesamt: 3,8 Mio. EUR zzgl. 2 Mio. EUR Fuhrpark; vol. Vorlage 274/2012	R zzgl. 2 Mio. EUR Fuhrpark;

Abwasserprogramm - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

	Maßnahme	2013 TEUR	VE 2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017-2022 TEUR	Summe TEUR
A	Regenwasserbehandlung/ Sonderbauwerke							
	Kernstadt		-				_	
	RÜB Neckarstaustufe RRB Eisenbahnstraße RÜB Hirschauer Straße	2.500					2.000	2.000 2.500 630
	Regenüberläufe	200		200				400
·	Summe A Seite 1	3.330	0	200	0	0	2.000	5.530

	Maßnahme ,	2013 TEUR	VE 2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017-2022 TEUR	Summe TEUR
٧	Stadtteile							
	Pfrondorf Regenrückhalt						350	350
	Hagelloch RÜB Hagelloch						370	370
	Unterjesingen Neubau RÜ						12	12
	Hirschau Regenüberläufe							
	Bühl Kanaistauraum						105	105
	Lustnau Hebeanlage Zulaufsammler	1,030	0	0				1.030
	Summe A Seite 2	1.030	0	0	0	0	837	1.867
	Übertrag A Seite 1	3.330	0	200	0 .	0	2.000	5.530
	Sume A	4.360	0	200	0	0	2.837	7.397

	Maßnahme	2013	VE 2013	2014	2015	2016	2017-2022	Summe
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
В	Kanalverstärkung Vermaschungen gemäß AKP							
	Kernstadt						_	_
	Sammler Nord/Mitte						200	200
	Sammler Nürtinger Str.				100	100	200	400
	Hauptsammler Süd	100	300	100			200	400
	Summe B Seite 3	100	300	100	100	100	009	1.000

	Maßnahme	2013 TEUR	VE 2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017-2022 TEUR	Summe TEUR
8	Stadtteile							
	Pfrondorf						280	280
	Bebenhausen					•	82	82
	Hagelloch						184	184
	Unterjesingen						224	224
	Hirschau						75	75
	Weilheim						69	69
	Kilchberg						172	172
	Bühl						133	133
	Summe B Seite 4	0	. 0	0	0	0	1.219	1.219
	Übertrag B Seite 3	100	300	100	100	100	909	1.000
	Sume B	100	300	100	100	100	1.819	2.219

	Мавланте	2013 TEUR	VE 2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017-2022 TEUR	Summe TEUR
Q	Klärwerk							
	Schlammentwässerung - Zentrifuge und Schlammsilo - Abwärmenutzung und BHKW	250		·				250
	Schlammwasserbehandiung	200	1.000	1,000				1.500
	Hochwasserschutz	800						800
	Filtration			80	80	4.000	9.000	10.160
	Summe D Seite 3	1.550	1.000	1.080	80	4.000	6.000	12.710

Maßnahme	2013	VE 2013	2014	2015	2016	2017-2022	Summe
	IFUR	I EUK	IEUR	LEUK	IEUK	FUR	YOU I
Zusammenstellung							
A. Regenwasserbehandlung	4.360	0	200	0	0	2.837	7,397
B. Kanalverstärkungen	100	300	100	100	100	1.819	2.219
C. Kleine Kanalmaßnahmen	200	0	200	200	200	200	1.000
D, Klärwerk	1.550	1.000	1.080	80	4.000	6.000	12.710
Gesamtsumme A-D	6.210	1.300	1.580	380	4.300	10.856	23,326

Stellenplan 2013 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen, die im Stellenplan der Gemeinde zu führen sind, gemäß § 3 EigBV

Erläuterungen			50% Technische Leitung durch Herrn Füger bezogen von FB 9															
Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2012		0	0	0	0		0	0	0	0	0		1	0	0	0	0	
Vorgesehene Stellen für das Jahr 2013			0	0	0		0	0	0	0	0		Ţ	0	0	0	0	-
Veranschlagte Stellen It. Stellenplan 2012		0	0	0	0		0	0	0	0	0		1	0	0	0	0	-
Laufbahngruppen/ Besoldungsgruppen	Höherer Dienst	A 16	A 15	A 14	A 13	Gehobener Dienst	A 13	A 12	A 11	A 10	9 A	Mittlerer Dienst	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	Gesamt

Stellenplan 2013 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 EigBV

Betriebszweig	Entgeltgruppe	Veranschlagte Stellen It. Stellenplan 2012	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2013	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2012	Erläuterungen
Verwaltung					
	EG 13	~	1	1	
	EG 11			0	
	EG 6		—	0,51	
	EG 5	2,41	2,41	1,21	
Summe		5,41	5,41	2,72	
Fuhrpark	EG 9 ST49J		1	1	
	EG 8	3	e	8	Im Ist: Je 1 x EG 8, EG 7, EG 3
	EG 5	П	1	0,5	
Summe		ហ	ហ	4,5	
Infrastruktur	EG 12	1	v~l	1	
	EG 11		1	1	
	EG 10	П	1	#	
	EG 9 ST49J	4	4	Ю	
	EG 8	5	9	5	Im Ist 1 \times EG 7 - Stellenschaff.Abt.leitung Müll EG 8
	EG 7	23	23	17	

Stellenplan 2013 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 EigBV

Betriebszweig	Entgeltgruppe	Veranschlagte Stellen It. Stellenplan 2012	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2013	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2012	Erläuterungen
	EG 6	29	29	26,64	
	EG 5	16	16	14,19	
	EG 4	31	31	20,5	Im 1st 1 \times EG 6
	EG 3	30	30	30	
	EG 2Ü	1,47	1,47	. 0,62	
	EG 2	0,74	0	0,37	
	EG 2 EST5	0	0,74	0	
Summe		143,21	144,21	120,32	

Friedhöfe	EG 11	· +-1	1	1
	EG 9	2	0	2
	EG 9 ST49J	0	1	. 0
Amortin	EG 8	0	1	0
	EG 7		1	1
	EG 6	1,5	1,5	1
	EG 5	6,5	9'2	. 9
	EG 4	4	4	4
	EG 3	0	1	
	EG 2	0,27		0,21
	EG 2 EST 5	0	0,27	0 .
Summe		16,27	17,27	15,21

Stellenplan 2013 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 Eig BV

Betriebszweig	Entgeltgruppe	Veranschlagte Stellen It. Stellenplan 2012	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2013	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2012	Erläuterungen
Stadtentwässerung	EG 10	\forall	T	0	
	EG 9	1,5	₩.	1,5	
	EG 9 ST49J	0	0,5	0	
	EG 8	н	11	·	
	EG 7	11	11	10	
	EG 6	2	2,3	1,5	Erhöhung Stelle von 50% auf 80 %
	EG 4	П	П		
	EG 3	. 2	7	2	
	EG 2 Ü	0,42	0,42	0	
Summe		19,92	20,22	17	

159,75

192,11

189,81

Gesamtbetrieb

Gesamtübersicht Stellenplan 2013 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen

	Veranschlagte Stelten It. Steltenplan 2012	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2013	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06,2012	Erläuterungen
Beschäftigte	189,81	192,11	159,75	
Beamte	₩	н	1	
GESAMTBETRIEB	190,81	193,11	160,75	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Art	Stand am 01.01.2012	Zugänge 2012	Abgänge 2012	vorauss. Stand am 01.01.2013	Zugänge 2013	Zugänge 2013 Abgänge 2013	vorauss. Stand zum 31.12.2013
	T EUR	T EUR	TEUR	TEUR	T EUR	T EUR	TEUR
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund	0	0	0	0	0	0	0
1.2 Land	0	0	0	0	0	0	0
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	·O	0	0	0	0	0
1.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0	0	0	0
1.5 sonstigem öffentlichem Bereich	0	0	0	0	0	0	0
1.6. Kreditmarkt	55.918	8.383	2.764	61.537	0	2.690	58.847
Summe	55.918	8.383	2.764	61.537	0	2.690	58.847
2. Inneres Darlehen	211	0	43	168	7.875	50	7.993
3. Trägerdarlehen	8.139	0	0	8.139	0	0	8.139
4. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftliche 9. gleich kommen	0	0	0	0	0	0	0
5. Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen und ähnlichen S. Verträgen im Zusammenhang mit unbeweglichen Gütern	0	0	0	0		0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Art	Stand am 01.01.2012	Zugänge 2012	Abgänge 2012	vorauss, Stand am 01.01.2013	Zugänge 2013	Abgänge 2013	vorauss. Stand zum 31.12.2013
	T EUR	T EUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Allgemeine Rücklagen	61	0		61	0	0	61
2. Zweckgebundene Rücklagen	206	0	0	206	0	200	407
3. Rückstellungen für ATZ/Pensionen	998	300	296	870	75	175	770
4. Rückstellungen für Pflege Grabanlagen	196	69	11	254	65	30	289
Summe	2.030	369	307	2.092	140	705	1.527

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im WP des Jahres	VE	voraussi	voraussichtlich fällige Ausgaben	gaben
Maßnahme	2013	2014	2015	2016
	T EUR	TEUR	T EUR	TEUR
Planungsleistungen Betriebsstandort	100	20	20	0
Baukosten Sanierung Standort Europastraße	100	100	0	0
Grabanlage "Garten der Elemente"	430	08	250	100
Abwasserprogramm: B. Kanalverstärkungen: Hauptsammler Süd	300	100	0	0
Abwasserprogramm: D. Klärwerk: Schlammwasserbehandlung	1.000	1.000	0	.0
Summe	1.930	1.330	300	100
<u>Nachrichtlich:</u> Im Vermögensplan vorgesehene Kreditaufnahmen	7.875	3.699	239	2.649



,			C
			•
			0